

Change your live

Hamtaro kommt neu in die Stadt, in die Schule und kann seinen Augen nicht trauen...

Von abgemeldet

Kapitel 4: Mal was nettes...

Mal was nettes...

Sooo, nach einer langen Pause o.o *laaange XD* ist hier das vierte Chap ^.^~ Viel Spaß

Hamtaro stopfte seine Sachen in die Schultasche und stand auf. Oxnard tat es ihm gleich und die beiden verließen den Klassenraum. Draußen auf dem Flur war ein einziges rumgeschreie und rumgerenne. Hamtaro störte es irgendwie ein bisschen, das er keine Schuluniform trug, wie die schreienden Schüler die an ihm vorbeiliefen. "Wir haben Kunst. Hier lang." Oxnard war in eine Treppenhaus abgebogen, während Hamtaro, ganz in Gedanken versunken, weiter den Gang langging. Er drehte sich rasch um und rannte zu ihm hin. "Sorry, war etwas abgelenkt." Entschuldigte er sich und kratzte sich verlegen am Kopf.

Sie gingen die Treppen hoch. Im dritten Stock war der Kunstraum. Vor der Tür und im Flur hatte sich eine Schülermenge angesammelt, die sich vor ihren Klassenzimmertüren tummelten und darauf warteten, das ihnen aufgeschlossen wurde. Hamtaro und Oxnard zwängten sich bis zum Ende des Ganges zur Tür des Kunstraumes vor, wo schon einige aus ihrer Klasse warteten. "Wen haben wir denn in Kunst?" fragte Hamtaro und ließ seine Schultasche von den Schultern zu Boden rutschen. "Frau Kongawa. Eigentlich ne ganz nette. So ruhig und immer auf unserer Seite. Kann einem schon fast Leid tun." Hamtaro wollte etwas darauf sagen, kam aber nicht dazu. Grund waren zwei sich prügelnde Schüler, die Hamtaro fast umwarfen. Er wurde noch rechtzeitig zur Seite gezogen. Allerdings nicht von Oxnard, denn der stand ihm gegenüber und schaute nur verärgert den beiden prügelnden Jungen nach.

Hamtaro drehte sich um und sah in ein paar gelbe Augen. Diese Augen gehörten zu Bijou. Sie ließ Hamtaro's Arm los, schüttelte ihre hellblauen Zöpfe und meinte: "Pass lieber auf, Neuer, sonst gehste hier noch unter. Dein Freund wird dir auch nicht helfen können, Koushi kriegt ja selbst nix auf die Reihe." Bijou's Stimme wurde durch einen französischen Akzent geprägt, was an manchen Stellen das Japanisch verschluckte, aber ansonsten gut zu verstehen war. Auch wenn diese Worte nicht sonderlich freundlich waren, war Hamtaro sich sicher, das sie freundlich gemeint waren. Bijou drehte sich weg und ging zur anderen Seite rüber zu Pashmina. Hamtaro sah ihr noch

eine Weile nach, bis er aus seinen Gedanken gerissen wurde. Die Kunsttür ging auf. Eine ältere Frau, um die Mitte vierzig, hatte aufgeschlossen. "Hey, ist das unsere Kunstlehrerin?" Hamtaro stieß Oxnard in die Seite. Von ihm kam ein nicken. Drinnen im Raum standen einige Tische, an denen sie sich zu viert zusammen finden sollten. An den Tisch zu Hamtaro und Oxnard kamen Hana und Dexter. Oxnard saß zusammengekauert auf seinem Stuhl, als die beiden sich niederließen. Er schien Angst vor ihnen zu haben. Hamtaro hingegen, verwickelte beide in ein heiteres Gespräch.

Zwischendurch mussten die drei allerdings still sein, da Frau Kongawa ihnen ihr Thema erläuterte. Die Frau schien ein recht gutmütiges Wesen zu besitzen. Sie erlaubte sogar Pashmina und Jingle nach draußen zu gehen um eine zu rauchen und Bijou, mit Gott und der Welt zu telefonieren. Sie schien ein wenig zu gutmütig zu sein.

Jedenfalls war das Thema der ersten vier Wochen eine Collage von ihrem Zukünftigen Leben zu gestalten. Zwar allgemeines Aufstöhnen der Klasse, aber keiner sagte was dagegen. Hamtaro unterhielt sich munter weiter mit Dexter und Hana und musste feststellen, das die beiden eigentlich ganz nett waren. Ihm kamen sie nicht vor wie jemand, der schon mal an Selbstmord dachte und mit Drogen dealt. Normal halt. Nach einer Weile mischte sich sogar Oxnard mit ins Gespräch ein und es war eine recht lustige Runde geworden. Oxnard's Ängste waren für's erste verflogen.

Ohne Vorwarnung klingelte auf einmal die Schulklingel. Vorbei war es mit dem Reden. Hana und Dexter verabschiedeten sich und Hana zog Dexter an der Hand aus dem Klassenzimmer. Hamtaro wartete an der Tür auf Oxnard, der es geschafft hatte, seinen Ranzeninhalt im Raum zu verteilen. "Mensch, Oxnard, wie haste denn das hingekriegt?" fragte Hamtaro etwas genervt, als bereits fünf Minuten der nur fünfzehn Minuten andauernden Pause verstrichen waren. "Weiß nicht, hab die Tasche falsch herum aufgesetzt, war abgelenkt, konnte nix dafür." Oxnard robbte über den Kunstboden und stopfte seine Sachen zurück in die Schultasche. Hamtaro gähnte und schaute wiederholt zur Uhr. Endlich war Oxnard fertig und die beiden konnten rausgehen auf den Pausenhof, wo sie auch gleich in Schwierigkeiten gerieten...

Fortsetzung folgt ^~